

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Teilnahmeanträge		
1.1	Eignung zur Berufsausübung: Die nachstehenden Angaben/ Erklärungen/Nachweise sind von den Bewerbern/Bietern (der Begriff Bewerber/Bieter wird als Synonym auch für Bewerbergemeinschaften (BewGe)/Bietergemeinschaften (BieGe) verwendet) bzw. von jedem Mitglied der BewGe/BieGe sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehenen Nachunternehmern (NU) vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/ Angebote ist nicht ausreichend. Ausländischen Bewerbern wird die Vorlage vergleichbarer Nachweise gestattet. Soweit Eigenerklärungen verlangt werden, hat der Bewerber/Bieter auf Verlangen weitere Nachweise vorzulegen. Werden die nachgenannten Erklärungen nicht eingereicht, kann ein Ausschluss des Teilnahmeantrages/ Angebotes wegen fehlender Eignung erfolgen.		
A 1.1.1	Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz (Ist Ausschlusskriterium) Die Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz ist vervollständigt, unterzeichnet und hochgeladen?	☐ Ja ☐ Nein	
A 1.1.2	Eigenerklärung zum Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (Ist Ausschlusskriterium) Die Eigenerklärung zum Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 ist vervollständigt, unterzeichnet und hochgeladen?	☐ Ja ☐ Nein	
F 1.1.3	Bewerber-/ Bietergemeinschaftserklärung: Sofern eine Bewerbung als BewGe/BieGe erfolgt, ist mit dem Teilnahmeantrag/ Angebot eine von allen Mitgliedern der BewGe/BieGe ausgefüllte Erklärung einzureichen, aus der sich auch die	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	gesamtschuldnerische Haftung im Zuschlagsfall, die Namen sämtlicher Mitglieder der BewGe/BieGe, ein bevollmächtigter Vertreter ergibt. BewGe/BieGe dürfen nur einen Teilnahmeantrag/Angebot einreichen. BewGe/BieGe haben eine Erklärung folgenden Inhalts abzugeben: Sämtliche Mitglieder der BewGe/BieGe bzw. der Vertreter der BewGe/BieGe haben/hat darzulegen, dass die Bildung keinen Verstoß gegen § 1 GWB darstellt. Darüber hinaus ist von den Mitgliedern der BewGe/BieGe bzw. dem Vertreter dieser zu erklären, inwiefern für das jeweilige beteiligte Unternehmen wirtschaftlich zweckmäßige und kaufmännische Gründe vorliegen, sich nicht allein um die Auftragsvergabe zu bewerben. Das Formblatt Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung ist vervollständigt, unterzeichnet und hochgeladen? (Nur wenn die Bewerbung als Bewerber-/Bietergemeinschaft erfolgt, sonst Antwort "Nein").		
F 1.1.4	Verpflichtungserklärung des Dritten/ Nachunternehmers: Der Bewerber/Bieter kann sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignung) der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Dritter / Nachunternehmer) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Zum Nachweis der Eignung hat der Bewerber/Bieter diese Dritten in seinem Teilnahmeantrag/ Angebot zu benennen und die unter Eignung zur Berufsausübung dieser Bekanntmachung genannten Angaben / Erklärungen / Nachweise auch für diesen Dritten in dem Umfang vorzulegen, indem er sich auf dessen Fähigkeiten beruft. Mit dem Teilnahmeantrag/ Angebot ist der Nachweis zu erbringen, dass ihm dieser Dritte mit den erforderlichen Mitteln für das Erbringen der Leistungen zur Verfügung steht. Das Formblatt Verpflichtungserklärung des	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Dritten/Nachunternehmers ist vervollständigt, unterzeichnet und hochgeladen? (Nur bei Nachunternehmereinsatz, sonst Antwort "Nein").		
1.2	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Die nachstehenden Angaben / Erklärungen / Nachweise sind von den Bewerbern/Bietern (bzw. jedem Mitglied der BewGe/BieGe vorzulegen.) Bedient sich der Bewerber/Bieter, die BewGe/BieGe im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe), so sind die Erklärungen - soweit sie von einem Eignungsverleiher abgedeckt werden sollen - von diesem beizubringen/zu erklären und dem Teilnahmeantrag/ Angebot beizufügen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen / Angebote ist nicht ausreichend.		
A 1.2.1	Als Mindestanforderung für die Zulassung zum Vergabeverfahren gilt ein Gesamtjahresumsatz € netto des Bewerbers / der Bergewergemeinschaft in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren 2023-2024-2025 in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Lieferung von LED Technik) in Höhe von mindestens 600.000,00 € netto pro Jahr. (Ist Ausschlusskriterium) Unter Antwort des Bieters machen Sie die geforderten Angaben nach folgendem Schema: Gesamtjahresumsatz € netto Geschäftsjahr 2023 Gesamtjahresumsatz € netto Geschäftsjahr 2024 Gesamtjahresumsatz € netto Geschäftsjahr 2025 Die Nichterfüllung der Mindestanforderung führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.		
1.3	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Die nachstehenden Angaben / Erklärungen / Nachweise sind von den Bewerbern/Bietern (bzw. jedem Mitglied der BewGe/BieGe vorzulegen.) Bedient sich der Bewerber/Bieter, die		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	BewGe/BieGe im Hinblick auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe), so sind die Erklärungen - soweit sie von einem Eignungsverleiher abgedeckt werden sollen - von diesem beizubringen/zu erklären und dem Teilnahmeantrag/ Angebot beizufügen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend.		
1.3.1	Mindestanforderung für die Zulassung zum Vergabeverfahren ist der Nachweis von einer Referenz über die erfolgreiche Ausführung einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von LED-Technik, die nachfolgend aufgeführte Mindestanforderungen a-b kumulativ erfüllt. Die Nichterfüllung der Mindestanforderung führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.		
1.3.1.1	Referenzobjekt 1:		
A 1.3.1.1.1	Referenzobjekt 1: Angaben zur Referenz: • Name des Referenznehmers • - Bezeichnung des Referenzobjektes • - Name und Adresse des Auftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnr. und E-Mail-Adresse • - Auftragsvolumen • Kurze Beschreibung Art und Umfang der Leistung (Ist Ausschlusskriterium) Unter Antwort des Bieters machen Sie die geforderten Angaben nach folgendem Schema: • Name des Referenznehmers • Bezeichnung des Referenzobjektes • Name und Adresse des Auftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnr. und E-Mail-Adresse • Auftragsvolumen • Kurze Beschreibung Art und Umfang der Leistung		
A 1.3.1.1.2	Referenzobjekt 1: Referenzanforderung a): (Ist Ausschlusskriterium) Bei der Referenz liegt der Vertragszeitraum innerhalb der letzten drei Jahren vor Veröffentlichung der Bekanntmachung dieser Ausschreibung.	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Mit Antwort "Ja" bestätigen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung. Mit Antwort "Nein" verneinen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung.		
A 1.3.1.1.3	Referenzobjekt 1: Referenzanforderung b): (Ist Ausschlusskriterium) Bei der Referenz beträgt das Mindestabrufvolumen mindestens 100.000 EUR netto/Jahr. Mit Antwort "Ja" bestätigen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung. Mit Antwort "Nein" verneinen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung.	☐ Ja ☐ Nein	

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

_____, _____

Datum, Unterschrift, Firmenstempel